



Pressemitteilung Nr. 209

03.09.2021

Bürgerbeteiligung zur Entwicklung des Arno-Spengler-Platzes

Die Kreisstadt Neunkirchen hat am Dienstag, 31. August, im Rahmen des Prozesses zur Erstellung von integrierten Dorfentwicklungskonzepten, eine Ideenwerkstatt zur Entwicklung des Arno-Spengler-Platzes veranstaltet. Rund 35 Bürgerinnen und Bürger fanden den Weg ins Martin-Luther-Haus. Beigeordneter Thomas Hans und Ortsvorsteher Peter Pirrung begrüßten die Gäste.

Dem zuständigen Dezernenten, Beigeordneter Thomas Hans, ist die Bürgerbeteiligung besonders wichtig. „Bei der Gestaltung des Platzes wollen wir nicht über die Köpfe der Bürgerinnen und Bürger hinweg Planungen vorantreiben, sondern einen größtmöglichen Konsens durch eine breite Bürgerbeteiligung herstellen.“

Tobias Weber von der TU Kaiserslautern moderierte die Veranstaltung. Die TU führte die Ideenwerkstatt im Auftrag der Stadt durch. Die Furpacherinnen und Furpacher haben zahlreiche Ideen eingebracht, etwa ein neues Pflaster, eine neue Gestaltung mit Blumen und einen Springbrunnen, der auch von Kindern spielerisch genutzt werden könnte.

Ein weiterer Vorschlag war die Aufteilung des Platzes in Areale, etwa für Parken, Sitzplätze und Spielgeräte, um verschiedene Nutzungen miteinander zu vereinbaren. Auch eine Nutzung als Festplatz könnte hier Berücksichtigung finden, was infrastrukturelle Anschlüsse notwendig machen würde.

Unter dem Strich kamen sehr viele weitere Ideen zur Sprache. Ein unter den Bürgerinnen und Bürgern durchaus umstrittener Punkt ist die Frage, ob zukünftig mehr oder weniger Parkplätze auf dem Arno-Spengler-Platz vorhanden sein sollen. Hier gab es Stimmen für beide Optionen.

Es ging aber ohnehin nicht darum, bei der Ideenwerkstatt bereits Entscheidungen zu treffen, vielmehr sollten Ideen gesammelt werden. Die Stadt wird nun ein gestalterisches Konzept erstellen, in das die Ideensammlung einfließt.

Abschließend dankte Beigeordneter Hans für die tiefe Diskussion. Ziel sei es, den Platz als Element der Dorfgemeinschaft zu stärken und die Ideen und Vorstellungen der Menschen, die ihn nachher auch nutzen, miteinzubinden.

Hintergrund der Ideenwerkstatt waren die zurückliegenden Stadtteilentwicklungsgespräche. Bei dem Workshop in Furpach im Juni war auch die Gestaltung des Arno-Spengler-Platzes

ein wichtiges Thema. Stadtverwaltung und Ortsrat haben deshalb gemeinsam entschieden, zu der Ideenwerkstatt zu laden.